

Travelzoo-Flugumfrage: bitte ohne Sitznachbarn

06.02.2015, 19:11 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Travelzoo*



Travelzoo Logo

- Umfrage zu Zusatzgebühren beim Fliegen -

Zusatzgebühren beim Fliegen zaubern Urlaubern selten ein Lächeln auf das Gesicht. Travelzoo hat den herrschenden Unmut zum Anlass genommen, deutsche Reiseinteressierte nach ihren größten Ärgernissen zu befragen. Außerdem wollten die Angebotsexperten wissen, wofür Flugreisende im Gegenzug bereit wären, zusätzlich ins Portemonnaie zu greifen. Eines der Ergebnisse: Das Fliegen ohne Sitznachbarn ist den meisten der mehr als 1.100 Umfrageteilnehmern bares Geld wert.

Die unbeliebtesten Zusatzgebühren

Am meisten ärgern sich die Befragten, wenn sie für die Mitnahme ihres Reisegepäckes extra zahlen sollen (54 Prozent). Fast ebenso stark missfallen Gebühren für Beinfreiheit oder bequemere Sitze. Hier äußert sich die Hälfte der Umfrageteilnehmer verstimmt. „Darüber hinaus sorgen kostenpflichtige Getränke oder Snacks für dicke Luft über den Wolken“, so Christina Bathmann, Sprecherin von Travelzoo. „Das in Billigfliegern gängige Sparprogramm führt bei 43 Prozent der Befragten zu Verdruss. Und wenn zum Abschluss der Buchung am heimischen Computer ein Aufschlag für die Kreditkartenzahlung verlangt wird, zeigen sich mehr als ein Drittel entrüstet.“ Die Top-5 der größten Gebühren-Ärgernisse beim Fliegen werden von denen für Übergepäck geschlossen (28 Prozent). „Nur 3 Prozent der Umfrageteilnehmer haben generell nichts gegen die zusätzlich anfallenden Beträge einzuwenden“, sagt Bathmann. Es waren Mehrfachantworten möglich.

Services, die es wert sind

Es gibt viele Leistungen, für die Flugreisende sehr wohl bereit wären, ein wenig mehr auszugeben. „Eng an eng mit dem Sitznachbarn zu fliegen, scheint nicht jedermanns Sache zu sein“, so Bathmann. „Denn die Hälfte der Befragten würde nur zu gerne für einen freien Platz neben sich zahlen. Darüber hinaus wäre vielen eine Art Vorzugspass für ein schnelleres Durchkommen bei der Sicherheitskontrolle einen Extrabetrag wert (38 Prozent).“ Jeweils mehr als ein Viertel würden wiederum einer Gebühr für die unbegrenzte Mitnahme von Handgepäck oder für ihre eigene Mittelarmlehne nicht entgegenstehen. Und 23 Prozent wären zahlungsfreudige Kunden für einen Service, der ihren Koffer als erstes auf das Gepäckband zaubert. Die Umfrageteilnehmer konnten mehrfach antworten.

Zur Methodik: Travelzoo befragte im Januar 2015 1.150 seiner reiseinteressierten Mitglieder zu ihren Reiseplänen. Zum Teil waren Mehrfachantworten möglich, diese Angaben sind nicht kumulativ.

Die Pressemitteilung finden Sie auch in unserem Pressebereich unter <http://press.travelzoo.com/de/>

Portrait

Travelzoo Inc. ist ein international agierendes Internet-Medienunternehmen. Mit 27 Millionen Mitgliedern in Nordamerika, Europa, Asien und Australien publiziert Travelzoo herausragende Angebote von über 2.000 Reise-, Freizeit- und lokalen Anbietern. Dazu kommt Fly.com, eine Flugsuchmaschine sowie anbieterunabhängige und neutrale Preisvergleichsseite in einem. Weltweit verfügt Travelzoo über 25 Büros, davon drei in Deutschland. Die in München, Hamburg und Berlin ansässigen Experten recherchieren und testen die Angebote im Hinblick auf Preis, Verfügbarkeit und ihre Qualität, um den 1,7 Millionen deutschen Mitgliedern nur die besten Aktionen zu präsentieren.

Im Asien-Pazifik-Raum agiert Travelzoo unabhängig und wird von Travelzoo (Asia) Ltd. und Travelzoo Japan KK im Rahmen eines Lizenzvertrages mit Travelzoo Inc. betrieben.

Travelzoo wird in Deutschland von Stiftung Warentest empfohlen (Ausgabe test Jahrbuch 2013).

www.travelzoo.de

Facebook: <http://www.facebook.com/Travelzoo.DE>

Twitter: <http://twitter.com/TravelzooDE/>

Testen Sie auch unsere App für Apple oder Android-Geräte: <http://www.travelzoo.com/de/mobile/>

News-ID: 838209 • Views: 140 (Stand: 27.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/838209/Travelzoo-Flugumfrage-bitte-ohne-Sitznachbarn.html>